

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 5. Oktober 2017,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kieler Str. 25, 24790 Schacht-Audorf

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 15

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Sabrina Jacob

1. stellv. Bürgermeister

Gerd Kähler

2. stellv. Bürgermeister

Horst Köller

Gemeindevertreter/in

Beate Nielsen

Christiane Retzlaff

Björn Laspe

Frank Bergmann

Söhnke Frank

Martin Kurowski

Angelika Klingenberg

Jörg Pahl

Jörg Schepp

Fred Konrad Straub

Jens Thies

Frank Dekarz

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Fachbereichsleiter -Bauen und Umwelt-

Nils Eichberg

Mitarbeiter -Bauen und Umwelt-

Jens Jessen

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführerin

Kathrin Kalischko

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

Eckard Reese

Manfred Dresen

Die Bürgermeisterin Sabrina Jacob eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 21.09.2017 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Bürgermeisterin stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

T A G E S O R D N U N G :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2017
4. Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung des Vertrages zwischen der Gemeinde und der AWO für die jährliche Zuschussgewährung zugunsten der ‚Schwesternstation‘ zum 31.10.2017 GV8-34/2017
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an den neuen Träger des Jugendtreffs "Point" ab 01.01.2018 GV8-35/2017
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines gebrauchten Einsatzleitwagens (ELW) für die Freiwillige Feuerwehr Schacht-Audorf GV8-36/2017
7. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Jugendfeuerwehrobusses der Jugendfeuerwehr Schacht-Audorf GV8-37/2017
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Oberflächenentwässerung Neue Siedlung, Anpassung an Starkregenereignisse GV8-38/2017
9. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Moorkatenwegs GV8-39/2017
10. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer Grundlagenermittlung zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes GV8-40/2017
11. Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 25 "Ecke Sandkoppel / Am Urnenfriedhof" - Erneute Empfehlung zum Aufstellungs- sowie Entwurf- und Auslegungsbeschluss GV8-41/2017
12. Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für die Sportplatzsanierung des "TSV Vineta Audorf" GV8-42/2017

13. Bericht der Amtsverwaltung
14. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

15. Bericht der Amtsverwaltung
16. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 15. und 16. in nicht-öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs. 1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 2.: **Einwohnerfragestunde**

Ein Anlieger der Straße Moorkatenweg fragt an, wann die Anliegerversammlung bzgl. der geplanten Sanierung des Moorkatenweges stattfinden wird. Außerdem stört er sich an dem Begriff „Anliegerstraße“, vielmehr würde es sich seines Erachtens unter anderem aufgrund der hohen Frequentierung von Schulkindern um eine „Durchgangsstraße“ handeln.

Frau Jacob teilt mit, dass sowohl Details zum Ausbau als auch die Kostenaufschlüsselung bzgl. etwaiger Straßenausbaubeiträge auf der Anliegerversammlung bekannt gemacht werden sollen. Der Termin ist abhängig von anderen Faktoren und steht zurzeit nicht fest.

Herr Jessen, Fachbereich Bauen und Umwelt, erläutert den derzeitigen Sachstand des Ausbautentwurfs.

Eine Anliegerin des Moorkatenweges empfiehlt lediglich die Ausbesserung der Straße. Durch einen Ausbau würden Ihrer Meinung nach erhebliche finanzielle Einbußen Ihres Betriebes entstehen, da sie mit Anlieferungsproblemen während der Ausbauphase rechnet.

Weiter teilt die Obengenannte mit, dass der geplante Fahrradweg voraussichtlich nicht von den Schülern genutzt werden würde, da diese in den meisten Fällen ohnehin nebeneinander fahren würden.

Frau Jacob verweist auf die bereits angesprochene geplante Fragestunde.

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2017

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2017 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung des Vertrages zwischen der Gemeinde und der AWO für die jährliche Zuschussgewährung zugunsten der ‚Schwesternstation‘ zum 31.10.2017

Beschluss:

Der Vertrag mit der AWO als Trägerin der Gemeindecrankenpflegestation (Schwesternstation) vom 18./20.12.1996 über einen Zuschuss für die Krankenbetreuung im häuslichen Bereich soll bis zum 31.10.2017 gekündigt werden. Gleichzeitig wird die Bürgermeisterin beauftragt, Neuverhandlungen mit der AWO für die Zeit ab 2019 mit dem Ziel einer Kostenminderung oder Leistungsmaximierung zu führen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an den neuen Träger des Jugendtreffs "Point" ab 01.01.2018

Herr Laspe erläutert die Beschlussvorlage und geht insbesondere auf das Interessenbekundungsverfahren ein.

Frau Nielsen bittet um die Angabe der voraussichtlichen geschätzten Mehrkosten zu diesem Protokoll.

Beschluss:

Es wird beschlossen, mit dem erstplatzierten Bewerber des Interessenbekundungsverfahrens als anerkanntem Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VII einen Vertrag über die Trägerschaft des Jugendtreffs Point zunächst für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2019 entsprechend des am 29.06.2017 beschlossenen Vertragsentwurfs abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Anmerkung der Verwaltung:

Die voraussichtlichen Mehrkosten belaufen sich nach Rücksprache mit Frau Mölck auf **ca. 4.500 EUR** und setzen sich wie folgt zusammen:

Geschäftskosten- und Personalkostenzuschuss in den beiden Folgejahren jeweils ca. 69.362,00 EUR abzüglich der Kosten des laufenden, noch nicht abgerechneten Jahres 2017: 64.888,17 EUR ergibt eine Differenz in Höhe von 4.473,83 EUR.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines gebrauchten Einsatzleitwagens (ELW) für die Freiwillige Feuerwehr Schacht-Audorf

Herr Pahl erläutert die Beschlussvorlage. Herr Eickstädt informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass die Prüfung einer Alternative für ein Fahrzeug des Bundes nicht in Frage kommt.

Frau Nielsen erteilt der Wehrführung ein großes Lob für ihre umsichtige Vorarbeit und sehr gute Zusammenarbeit in dieser Angelegenheit.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den angebotenen Einsatzleitwagen, Baujahr 2004, zu erwerben. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in das Jahr 2018 zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Jugendfeuerwehribusses der Jugendfeuerwehr Schacht-Audorf

Beschluss:

Es wird beschlossen, im Falle der Anschaffung eines gebrauchten Einsatzleitwagens den Kleinbus der Jugendfeuerwehr, Baujahr 2006, Mitte 2018 zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Oberflächenentwässerung Neue Siedlung, Anpassung an Starkregenereignisse

Beschluss:

Die Variante 3 „Notüberlauf zum Wasserwerksgelände“ aus der Voruntersuchung des Büros Petersen und Partner soll zur Ausführung kommen. Hierbei ist der Leitungsquerschnitt möglichst groß zu wählen und die Verlegung im Horizontalbohrverfahren zu bevorzugen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen entsprechenden Honorarvertrag mit dem Büro Petersen und Partner abzuschließen sowie nach erfolgter Ausschreibung der Tiefbauarbeiten dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Moorkatenwegs

Vor dem Hintergrund der Einwände von Anliegern der betreffenden Straße in der Einwohnerfragestunde dieser Sitzung bitten Vertreter aller Parteien darum, im Vorwege eine Anliegerversammlung durchführen zu lassen und Alternativen zu einem Ausbau zu prüfen.

Auf die Frage der CDU-Fraktion einer etwaigen Beteiligung der Gemeinde Osterrönfeld an den Kosten teilt Herr Eichberg in seiner Funktion als Leiter des Fachbereichs 3 „Bauen und Umwelt“ mit, dass diese wegen der Geringfügigkeit der Entlastung nicht in Frage kommt.

Weiter bittet die CDU-Fraktion um Prüfung, ob die Liquidität der Gemeinde für das geplante Vorhaben gegeben ist und empfiehlt die Einbeziehung des aktuellen Regierungsbeschlusses des Landes Schleswig-Holstein bzgl. des Wegfalls von Straßenausbaubeiträgen für Anlieger.

Frau Jacob verweist auf die aktuell gültige Satzung der Gemeinde. Herr Eickstädt teilt mit, dass die Mittelanmeldung nicht erst in der Dezember-Sitzung stattfinden kann. Die Verwaltung ist angewiesen auf einen Grundsatzbeschluss, um weitere Details wie etwaige Ausbaubeiträge etc. liefern zu können.

Beschluss:

Vor einer abschließenden Beschlussfassung über den Ausbau des Moorkatenwegs, des Bauprogramms und des Bauentwurfs soll zunächst eine Anliegerversammlung durchgeführt werden, um über die geplante Baumaßnahme und die voraussichtlich anfallenden Ausbaubeiträge zu informieren. Über die erforderlichen Haushaltsmittel soll im Rahmen der Beratung über den Haushalt 2018 beraten und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer Grundlagenermittlung zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes

Beschluss:

Es wird beschlossen, 2018 einen Gutachter mit der Erstellung einer Sanierungsstrategie für den gemeindeeigenen Wohnungsbestand Rotdornallee 9-15a mit einem geschätzten Volumen von ca. 16.500,00 EUR zu beauftragen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und ermächtigt, entsprechende Angebote nachzufragen und nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen unter Berücksichtigung der laufenden Haushaltskonsolidierung vorliegen und nicht die Möglichkeit besteht, die angebotene Leistung im Rahmen des bereits bestehenden Auftrags des Quartierskonzeptes zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 25 "Ecke Sandkoppel / Am Urnenfriedhof" - Erneute Empfehlung zum Aufstellungs- sowie Entwurf- und Auslegungsbeschluss

Um 19:45 Uhr verlässt Herr Straub aufgrund von Befangenheit die Sitzung für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

1. Der Aufstellungsbeschluss vom 15.12.2015 zum damaligen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 „Ecke Sandkoppel/Am Urnenfriedhof“ wird aufgehoben. Ebenso wird die zu diesem Zweck veröffentlichte Bekanntmachung vom 16.12.2015 (Bekanntmachungsblatt 47/2015 vom 18.12.2015) für ungültig erklärt.
2. Für das Gebiet südlich der „Friedrich-Ebert-Straße“, nördlich der Straße „Sandkoppel“, westlich der Straße „Am Urnenfriedhof“ und östlich des sich in der Straße „Sandkoppel“ befindlichen Wendehammers, betreffend die Flurstücke 18/12 und 18/53, Flur 6, in der Gemarkung Schacht-Audorf, wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 25 „Ecke Sandkoppel/Am Urnenfriedhof“ aufgestellt. Es wird das Planungsziel verfolgt, eine Wohnanlage anzubieten mit betreutem Wohnen und Wohngruppen für demenzkranke Menschen. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 25 „Ecke Sandkoppel/Am Urnenfriedhof“ erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung auf der Grundlage des § 13 a BauGB.
3. Der neue Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB zusammen mit der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes ortsüblich bekannt zu machen.
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes sowie der Mitwirkung im Verfahren wurde die Building Complete Solutions GmbH aus Rendsburg durch den Vorhabenträger beauftragt.
5. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wurde nach § 13 a BauGB abgesehen.
6. Der Entwurf vom 29.08.2017 des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 25 „Ecke Sandkoppel / Am Urnenfriedhof“ für das Gebiet südlich der „Friedrich-Ebert-Straße“, nördlich der Straße „Sandkoppel“, westlich der Straße „Am Urnenfriedhof“ und östlich des sich in der Straße „Sandkoppel“ befindlichen Wendehammers, betreffend die Flurstücke 18/12 und 18/53, Flur 6, in der Gemarkung Schacht-Audorf, und die Begründung sowie die weiteren Baupläne (Lageplan, Grundriss- und Gebäudeschnittzeichnungen, Ansichten) werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
7. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

über die Auslegung zu benachrichtigen. Die auszulegenden Planunterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind gem. § 4a Abs. 4 BauGB zusätzlich im Internet unter www.bob-sh.de bereitzustellen.
Stellungnahmen können somit auch elektronisch übermittelt werden

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für die Sportplatzsanierung des "TSV Vineta Audorf"

Beschluss:

Es wird beschlossen, zunächst im Jahre 2018 den C-Platz wie vorgestellt zu sanieren. Die erforderlichen Mittel in Höhe von rd. 75.000,00 EUR sind im Haushalt 2018 einzustellen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge für Planung und Ausführung nach Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Eine Entscheidung über den Umfang und Zeitpunkt der weiteren Sanierungen (Tennenplatz) wird erneut im Fachausschuss beraten.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Eickstädt informiert über die Veröffentlichung des Prüfberichts des Kreises Rendsburg-Eckernförde, der auch die kommunalen Geschäfte betrifft. Insbesondere geht er auf eine allgemein gültige Geschäftsordnung ein, die für alle amtsangehörigen Gemeinde gelten soll.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 14.: Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Frau Jacob informiert über folgende Punkte:

- Volkstrauertag am 19.11.2017
- 2. Arbeitskreistreffen „Schwerstes Fahrrad“

Frau Nielsen weist im Hinblick auf das Neubaugebiet darauf hin, dass bei einem Anstieg der Einwohnerzahlen ggf. auch die Kinderunterbringungsmöglichkeiten erhöht werden müssten. Daneben bittet Sie mit Blick auf die Neubaugebietsausweisung und den zu leistenden „Beitrag 2“ i.H.v. 2.500,00 EUR pro Wohneinheit um die Auskunft, ob und ggf. wie viele Entwicklungsboni noch für die Gemeinde Schacht-Audorf bestehen.

Der LVB teilt dazu mit, dass sich die Enzwicklungsagentur bereits mit diesem Thema beschäftigt und die genauen Zahlen verwaltungsseitig mitgeteilt werden, sobald diese vorliegen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Bürgermeisterin Sabrina Jacob bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:10 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst wurden.

Die Bürgermeisterin schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

gez. Jacob

Sabrina Jacob
(Die Bürgermeisterin)

Osterrönfeld, 08.11.2017

gez. Kalischko

Kathrin Kalischko
(Protokollführung)